

Thalwil: Verletzter E-Bike-Fahrer aufgefunden

Passanten haben am Samstagmorgen (11.6.2022) in Thalwil einen verletzten Mann neben seinem E-Bike aufgefunden.

Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr ein 77-jähriger E-Biker gegen 8 Uhr auf der Gattikonstrasse bergabwärts. Auf Höhe der Bushaltestelle Ebnet stürzte er und wurde anschliessend von Passanten verletzt zur Hälfte auf dem Trottoir und zur Hälfte auf der Strasse liegend aufgefunden. Nach der medizinischen Erstversorgung durch einen Notarzt und ein Ambulanzteam wurde der Mann in ein Spital gefahren.

Die Unfallursache ist derzeit nicht bekannt. Sie wird durch die Kantonspolizei Zürich, in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Zürich - Limmat untersucht.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen die Kommunalpolizei Thalwil, die Feuerwehr Thalwil/Oberrieden, ein Notarzt von Schutz & Rettung Zürich sowie ein Rettungswagen des Seespitals Horgen im Einsatz.

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/06/thalwil--verletzter-e-bike-fahrer-aufgefunden.html>

Elektrosmog im Unfallablauf

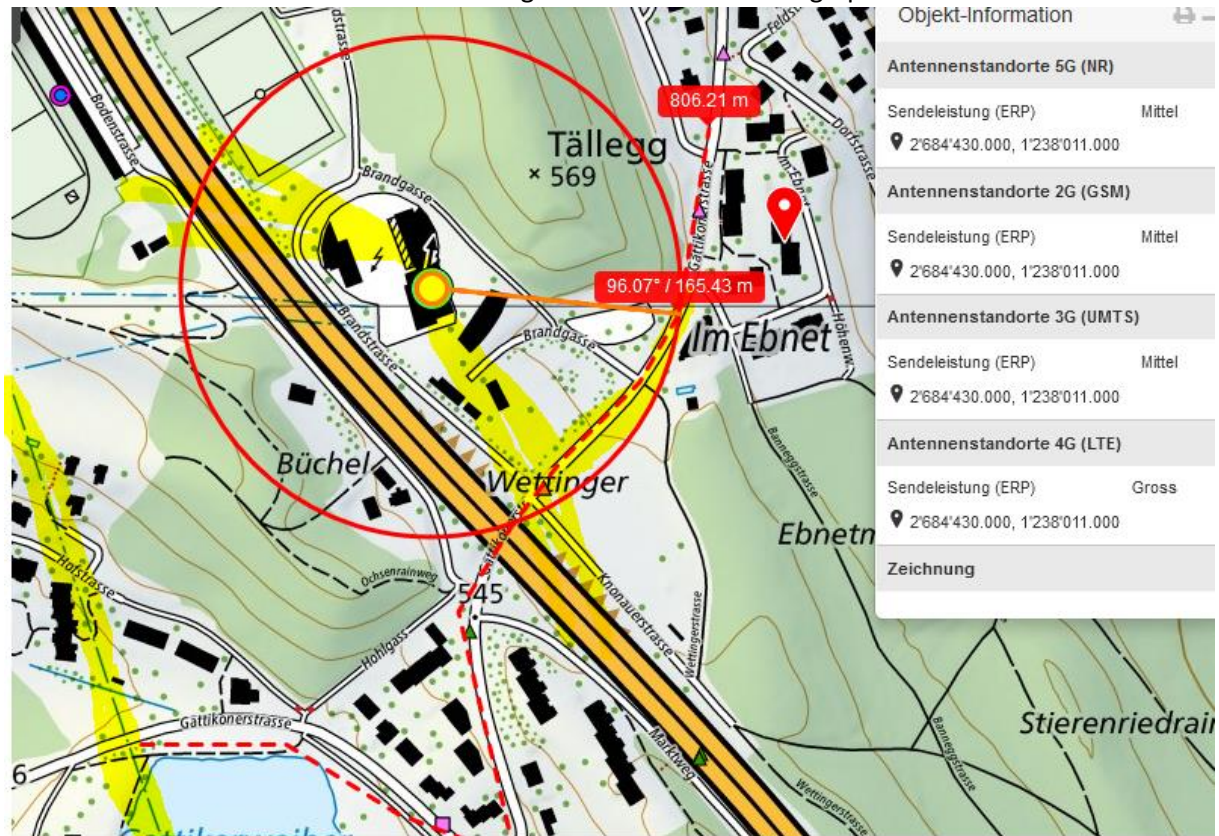


Von oben ist eine Einstrahlung 150 - 180 m vor dem Sturz mit mehreren Reflexionen gegeben:

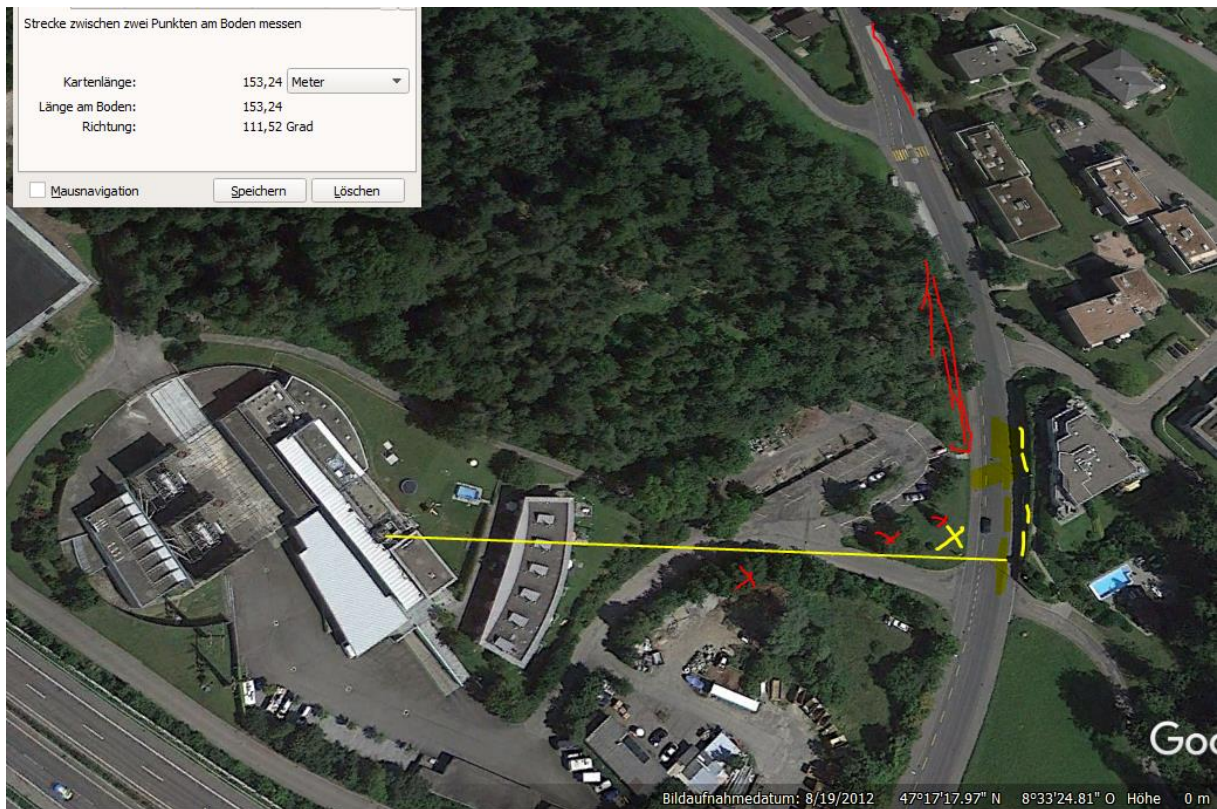
An der sehr flach zum Strahl positionierten Werbestele des EKZ und an den beiden Plakatwänden



Der Lenker hat auf der Gattikerstrasse zwingend vor 800m die HS 1 gequert



Rot die vom Wald abgeschirmte Fahrstrecke:



Hier ist ein Dreifach-Standort mit SR zur Autobahn, die er unterquerte.



Vom Ort der direkten und reflektierten Strahlung hier werden noch 130 m zurückgelegt:



Die Zeit vom Punkt höchster Exposition bis zum Sturz beträgt bei $V=25$ km/h **19** Sekunden - im bisherigen Rahmen der medizinischen Unfälle in dieser Untersuchung.

Bergab können auch schnellere Geschwindigkeiten entstehen, so dass die Latenz auf 10-15 Sekunden fällt.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

